

# Je grösser der Massstab, desto kleiner der Frauenanteil

Warum liegen grossmassstäbliche Planungen  
grösstmehrheitlich in Männerhänden?

Dienstag, den 5. September 2017, um 18 Uhr  
im Architekturforum Bern, Kornhausforum Bern  
Kornhausplatz 18, 3001 Bern

Podiumsdiskussion mit:

**Thomas Pfluger**, Stadtbaumeister Bern

**Fernand Raval**, Chef Immobilien Stadt Bern

**Michel Berger**, Vizepräsident Pensionskasse Stadt Bern

**Jürg Sollberger**, Präsident Wohnbaugenossenschaften

ABAP-Einführung: «Frauenförderung in den Bauverwaltungen»,

**Dori Schaer**, Alt-Regierungsrätin

Moderation: **Ursula Hürzeler**, Journalistin,

vormals (Korrespondentin und Moderatorin) bei SRF

A r c h i t e k t u r **F o r u m** B e r n

Veranstaltungsreihe im Rahmen des Architekturforums Bern, in Zusammenarbeit mit dem Kornhausforum Bern

Weitere Anlässe: **20.9.2017** «Die Teilzeit-Falle» | **21.11.2017** «Partizipation der Bewohnerinnen und Mieter» | **30.11.2017**  
Vernissage der Ausstellung «**25 Jahre ABAP – Frauen planen und bauen**» im Kornhausforum Bern und Verleihung  
ABAPplaus 2017 | **5.12.2017** «Nachbarschaften» | **16.1.2018** «Diversity, Frauenanliegen beim Planen und Bauen» und Finissage

Frauen  
planen und  
bauen  
25 Jahre

Arbeitsgruppe  
Berner  
Architektinnen und  
Planerinnen

**ABAP**

Eine bernische Planungs- und Architekturgeschichte für alle